
LAURIE WISBRUN

STOFFE ENTWERFEN UND BEDRUCKEN



Die englische Originalausgabe erschien 2011 unter dem Titel *The Complete Guide to Designing and Printing Fabric* bei A&C Black Publishers, GB-London

Copyright © 2011 by RotoVision SA, GB-Hove

Aus dem Englischen übersetzt von: Lina Feske, D-Berlin und
Martina Simonis, D-Baden-Baden
Redaktion der deutschsprachigen Ausgabe: Petra Puster, D-Niederpöcking
Satz der deutschsprachigen Ausgabe: Verlag Die Werkstatt, D-Göttingen
Buchgestaltung: Emily Portnoi
Umschlaggestaltung: Emily Portnoi
Umschlagfoto: Ryann Ford
Gedruckt in China

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-60046-8

Alle Rechte vorbehalten.
Copyright © 2012 für die deutschsprachige Ausgabe by Haupt Berne
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.
www.haupt.ch

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel zum
Gestalten? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben? Haben Sie
Anregungen für unser Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf
www.haupt.ch. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren
Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.



LAURIE WISBRUN

STOFFE ENTWERFEN UND BEDRUCKEN

Techniken, Anleitungen, Design

Haupt Verlag
Bern · Stuttgart · Wien



INHALT

EINLEITUNG

7

TEIL 1: DER ENTWURF IM TEXTILDESIGN

Kapitel 1:		Kapitel 3:	
Stoffmuster verstehen	9	Stoffmuster zeichnen	51
Geometrische Motive	10	Tipps zum Musterentwurf	52
Florale Motive	12	Software: Adobe Photoshop und Illustrator	54
Ethnische Motive	14	Hardware: Scanner, Grafiktablett mit Zeichenstift	55
Erzählende Motive	16	Rapport: Papiermethode	56
Strukturen	18	Arbeiten mit Scanner	58
Musterrapporte	20	Aufbau einer digitalen Farbpalette	60
Spiegelungen	22	Photoshop-Filter	64
Komposition	23	Geradrapport mit Photoshop	68
Ausrichtung	24	Halbversatz mit Photoshop	72
Größe und Musterdichte	26	Ziegelrapport mit Photoshop	76
Profil: Marimekko	28	Geradrapport mit Illustrator	80
Grundlagen der Farbenlehre	30	Halbversatz mit Illustrator	82
Farbschemata	32	Unregelmäßiger Rapport mit Illustrator	86
Zusätzliche Faktoren	34	Muster einfügen mit Photoshop	92
Farbmodelle	35		
Kapitel 2:			
Inspirationsquellen	37		
Rechtsfragen	38		
Medien als Inspirationsquelle	40		
Inspiration oder Plagiat	42		
Inspirationen aufbewahren	43		
Moodboards erstellen	44		
Farb- und Trendvorhersage	47		
Interview: Josephine Kimberling	48		



TEIL 2: STOFFE UND DRUCKTECHNIKEN

Kapitel 4:	
Stoffe, Tinten und Färbemittel	97
Stoffsorten	98
Stoffausrüstung und -gewicht	100
Färbemittel für Textilien	102
Färben im Färbebad	104
Reservefärben mit Schablonen: Itajime Shibori	106
Reservefärben mit Rohren: Arashi Shibori	110
Interview: Malka Dubrawsky	112
Kapitel 5:	
Handdruck	115
Techniken des Handdruckens	116
Tipps zum Stempeldruck	118
Stempel anfertigen	122
Stempeldruck	124
Stempeldruck: Einfache Rapporte	126
Stempeldruck: Komplexe Rapporte	128
Schablonendruck	130
Kleinen Siebdruckrahmen basteln	132
Mit kleinem Rahmen drucken	134
Interview: Jesse Breytenbach, Jezza Prints	136
Profil: Jun Shirasu	138
Profil: Lotta Helleberg	139
Siebdruck	140
Siebdruckverfahren	142
Interview: Lara Cameron und Tegan Rose, Ink& Spindle	146
Kapitel 6:	
Digitaldruck	149
Vorteile des Digitaldrucks	150
Digitaldruckunternehmen	152
Textildruck mit dem Tintenstrahldrucker	154
Farbe beim digitalen Textildruck	156
Dateien an Druckmaschinen anpassen mit Illustrator	160
Gescanntes Bildmaterial mit Photoshop nachbessern	162

TEIL 3: DIE TEXTILBRANCHE

Kapitel 7:	
Textildesign als Beruf	167
Massenproduktion	168
Interview: Nancy Mims, Mod Green Pod	170
Interview: Heather Ross	172
Aus- und Weiterbildung	174
Karrieren im Bereich Textildesign	176
Interview: Julia Rothman	178
Interview: Kerry Cassill	180
Kontakt zu einer Textilmanufaktur aufnehmen	182
Interview: Joel Dewberry	184
Ihr Design auf anderen Produkten	186
Interview: Paige Stanley Miller	188
Interview: Heather Moore, Skinny laMinx	190
Der Marketing-Plan	194
Fachmessen	198

QUELLEN 200

Arbeitsmaterialien	200
Fachbücher	200
Fachzeitschriften	200
Software und Hardware	201
Empfehlenswerte Internetseiten	201
Fachverbände	201
Glossar	202
Register	204
Interviewpartner und Mitwirkende	206
Danksagung	207
Über die Autorin	208



EINLEITUNG



Stoff hat mich von jeher mit seinen Farben, seinen Mustern und seinem Griff in den Bann gezogen. Ich betrete ein Stoffgeschäft und mein Herz schlägt höher. Ich kann mir kaum etwas Schöneres vorstellen, als einen Stapel farbenfroher gemusterter Stoffe, der mich unwiderstehlich anlacht mit den vielen, vielen kreativen Möglichkeiten, die darin stecken. Ich bin stolze Besitzerin einer großen Sammlung von Designer- und Vintagestoffen, die ich auch fortlaufend ergänze. Eine echte Stoffleidenschaft – aber mit der stehe ich keineswegs alleine da!

Eine neue Begeisterungswelle für handgemachtes und kunsthandwerkliches Design hat auch das Interesse an allem Textilien wieder angefacht. Als logische Folge davon hegen viele den Wunsch, Stoffe selbst zu gestalten und selbst zu bedrucken. Die Zeit ist günstig, denn es stehen zum ersten Mal die technischen Mittel zur Verfügung, mit denen auch Hobbyhandwerker und freischaffende Designer in die Lage versetzt werden, überall auf der Welt Stoffmuster zu gestalten, Stoffe zu produzieren und diese zu vermarkten, ohne dass große finanzielle Investitionen notwendig wären. Diese „Demokratisierung des Designs“ kommt einer Revolution auf dem Textilmarkt gleich und hat die Stoffproduktion für eine neue Designergeneration geöffnet.

Die jungen Nähbegeisterten sind wie die alten Hasen im Gewerbe natürlich auch ständig auf der Suche nach frischen und innovativen Stoffen. Die Textilindustrie weiß dies wohl und schafft Stellen für Jungdesigner, mit deren Hilfe sie sich den frischen Wind für ihre Kollektionen sichern. Bisher war es für freischaffende Designer eine schwer zu nehmende Hürde, die Umsetzung ihres Entwurfs in Stoff unter Beweis zu stellen, ihre Arbeitsergebnisse den Stofffabrikanten nahezubringen und sich generell am Markt zu behaupten.

Der freie Zugang zu digitalen Werkzeugen für das Entwerfen und Bedrucken von Textilien, in Kombination mit online-Vermarktungsmöglichkeiten und dem Internet, bieten dem aufstrebenden Designer heute alle notwendigen handwerklichen Voraussetzungen und Inspirationsquellen, um seine Stoffe digital zu produzieren und weltweit zu bewerben. Auch mit altbewährten Verfahren wie Siebdruck und Handfärben experimentiert die junge Künstlergeneration in ungeahnter Herangehensweise, so dass auch für diese uralten Kunstformen eine neue Ära eingeläutet ist.

Obwohl sich dieses Buch in erster Linie mit dem digitalen Musterentwurf und Textildruck beschäftigt, lassen sich die genannten Techniken auf eine breite Palette kreativer Betätigungsfelder übertragen. Genau dieses Buch hätte ich mir für meinen Start im Stoffdesign gewünscht. Für meinen Weg als Künstlerin und Designerin ohne entsprechende Ausbildung wäre mir an einem Kompendium als Führer durch die dynamische und aufregende Welt des Textildesigns und der Stoffproduktion sehr gelegen gewesen. Ich würde mir wünschen, dass dieses Buch für Sie ein solches Grundlagenwerk ist und dass es Ihnen als Inspirationsquelle, Leitfaden und Ermutigung dient, Ihren Träumen, was das Entwerfen und Bedrucken von Stoffen angeht, nachzugehen.



Laurie Wisbrun

